



Reinigung von DOD-Druckern

Um eine gute Druckqualität über einen langen Zeitraum zu erhalten, ist es erforderlich das Drucksystem regelmäßig zu reinigen. Der Benutzer ist verantwortlich für die Durchführung dieser Reinigung basierend auf den Anweisungen seines Händlers.

Die Reinigung umschließt alle tintenführenden Teile des Druckers, sowohl außen (Düsenplatte) als auch innerhalb des Gerätes. Die Düsenplattenfront muss mindestens täglich gereinigt werden um ein Absetzen von getrockneter Tinte auf den Düsen zu verhindern. Benutzen Sie eine Sprühflasche mit Reiniger und falls notwendig einen weichen Pinsel um Tintenreste zu entfernen.

Diese Arbeit sollte abends durchgeführt werden vor Ende des Arbeitstages.

Das Drucksystem erfordert eine Spülung mit Reiniger alle zwei Wochen. Der Reiniger muss die gleiche Lösemittelbasis aufweisen wie die zuletzt benutzte Tinte. Verbinden Sie eine Reiniger-Kartusche/Reiniger-Flasche mit dem Drucker/Schreibkopf und benutzen Sie die Spülfunktion um die Tinte weitgehend auszuspülen.

Im Fall von pigmentierten Tinten wird eine wöchentliche Reinigung empfohlen.

Diese Arbeiten sollten vor Beginn des Wochenendes durchgeführt werden und vor jeder längeren Produktionsunterbrechung. Der Drucker/Schreibkopf kann mit Reiniger befüllt über das Wochenende gelagert werden.

Reinigung der Druckerstirn (Düsenplatte) bei EBS-250 und EBS-260

Es wird empfohlen, nach Abschluss der Arbeit und Ausschalten des Geräts die Stirn des Druckers, insbesondere die Düsenplatte sowie ggf. die Führungsrollen von außen zu reinigen, um Verschmutzungen und Tintenreste zu beseitigen. Das Reinigen führen Sie wie folgt aus:

- Halten Sie den Drucker HANDJET auf der Seite liegend, mit leicht nach unten geneigter Stirnseite (siehe Abbildung unten), bei dieser Lage des Druckers kann verschmutztes Reinigungsmittel frei abfließen,
- Legen Sie saugfähiges Material oder eine Metall-Sammelschale unter die Druckerstirn,
- Waschen Sie die Druckerstirn mit Reinigungsspray ab,

ACHTUNG!

Beim Reinigen der Druckerfront auf eine andere Art und Weise als die oben dargestellte kann das Reinigungsmittel in wälzgelagerte bewegliche Komponenten bzw. in elektronische Baugruppen eindringen. Dadurch kann es zum Festlaufen und Blockieren der Führungsrollen, Beschädigung des Drehimpulsgebers (Shaft-Encoder) bzw. sonstiger Elektronikbaugruppen kommen.

